

Sommerbuch

# «Stille Lügen» von Petra Ivanov

Von Sandra Künzi



«Das Buch handelt von einer jungen Frau, die sich für ein schweizerisches Hilfswerk in Georgien engagiert und spurlos verschwindet. Die Zürcher Staatsanwältin Flint begibt sich mit Cavalli, ein Kommissar wie aus einem Mädchentraum, in das fremde Land, um inoffiziell zu ermitteln. Der Urlaub wird zum Albtraum, aber am Schluss ist Frau Flint doch guter Hoffnung...

Ich empfehle dieses Buch, weil es ein Schweizer Krimi von internationalem Niveau ist (damit meine ich nicht den Inhalt, sondern die Sprache und

Dramaturgie des Buches) und weil sich Petra Ivanov auf intelligente Art mit politischen Themen befasst. Geeignet ist es für Leute, die eigentlich keine Krimis mögen, für Indianerfans und für alle, die sich für den Südkaukasus interessieren. Ich selbst konnte mit diesem Krimi in den letzten Wochen trotz überfülltem Terminkalender immer wieder abschalten und abtauchen. Ferien eben!»

*Petra Ivanov: «Stille Lügen», Kriminalroman, 352 S., Unionsverlag, 2011*

## RUBRIKEN

[Home](#) [Familie](#) [Bühne](#) [Sounds](#) [Klassik](#) [Ausstellungen](#) [Worte](#) [Dance](#) [Kino](#)

## ÜBER UNS

[Redaktion](#) [Inserate/Verlag](#) [Verein](#) [Mitglieder](#) [Impressum](#)

## SPECIALS

[Kulturtipps](#) [Spielplatz-Test](#) [Freilichtspiele](#) [Sommerbuch](#) [Caspars Bloq](#) [Guys Bloq](#) [Plädoyer](#) [Klartext](#) [Geschichte](#)

## SERVICE

[Mein Event](#) [Abo](#) [Newsletter](#) [Archiv](#) [RSS](#)